



Tram Trieste sucht Strassenbahnwagen

Die Strassenbahn in Trieste ist auf der Suche nach drei bis vier gebrauchten Motorwagen mit einem Alter von 20 bis 30 Jahren und einem Fassungsvermögen von etwa 100 Fahrgästen. Angespornt durch die Südtiroler Rittnerbahn, die aus der Schweiz sehr gut geeignete gebrauchte Fahrzeuge von den Appenzeller Bahnen (Strecke St. Gallen – Trogen) beschaffen konnte, hofft man nun in Trieste auf einen ähnlichen Erfolg. Die Anforderungen sind allerdings etwas komplexer:

- Meterspur, 600 V Gleichspannung,
- Zweirichtungsfahrzeuge, Türen nur auf einer Seite erforderlich,
- Vierachser, Länge zirka 13,4 m, Breite 2,5 m, Höhe maximal 3,5 m,
- Mindest-Kurvenradius 40 m,
- 80 % Steigung auf Adhäsionsstrecken,
- Bruttogewicht höchstens 26 t; das Leergewicht darf demnach nicht mehr als 18,4 t betragen.

Dazu kommt als Spezialität der Seilbahnbetrieb, bei dem die Fahrzeuge mit maximal 3,5 m/s über eine Rampe von bis zu 260 % geschoben werden. Dabei darf der Pufferdruck auf die Seilbahnwagen nicht mehr als 17 t betragen.

Bedingt durch das zulässige Maximalgewicht kommen praktisch nur Strassenbahnwagen in Betracht; andere Schmalspurbahn-Motorwagen sind zu schwer. Hinweise auf geeignete Gebrauchtfahrzeuge nehmen die Triester Verkehrsbetriebe deshalb gerne entgegen. (lüt)

Der Schiebetrieb der Triester Strassenbahn stellt besondere Anforderungen an die verwendeten Fahrzeuge (Foto: J. Lüthard, 14. Mai 2010).